

Muster!!

## 5. Bundesweites Beringungsprogramm Bartmeise

**Initiator(en):** LUA Brandenburg, Vogelschutzwarte, und Beringungszentrale Hiddensee

**Raumbezug:** Verbreitungsgebiet der Art in Deutschland in enger Zusammenarbeit mit Beringungszentralen und Beringern der Nachbarländer.

**Zeitbezug:** 2001 – 2005, Verlängerung bis 2010 geplant

**Ziele:**

### **a) allgemein**

- Erforschung der in vielen Aspekten unbekanntenen Biologie und Ökologie der Bartmeise (Brutbiologie, Nistplatzökologie, Nahrungsökologie, Raum-Zeit-Systeme, Morphologie, Phänologie),
- Bestimmung der Rolle des saisonalen Raum-Zeit-Verhaltens für die Strategie der Art,
- Vertiefte Beschreibung der Habitatanforderungen und des Raumbezugs stabiler Brutpopulationsen,
- Herausarbeitung der Ursachen für rezente Abundanz- und Arealveränderungen,
- Ableitung von Folgerungen für den gezielten Schutz der Art,
- Untersuchung auf Eignung als Zielart für lebensraumbezogene Schutzkonzepte.

### **b) der Beringung**

- Beschreibung von Raumnutzungsmustern der Individuen im Brutgebiet,
- Beschreibung der Grundmuster saisonaler Wanderungen, deren geografischer Variation und physiologischen Voraussetzungen,
- Beschreibung des Individuenaustauschs zwischen den Vorkommensgebieten in Deutschland,
- Beschreibung von Grundmustern des Ansiedlungs- bzw. Umsiedlungsverhaltens der Art als Grundlage für die Aufklärung der Mechanismen von (rezenten) Ausbreitungsprozessen,
- Gewinnung von ersten empirischen Informationen über das jahres- und altersbezogene Sterblichkeitsgeschehen bei der Art.

### **Methodik:**

Ganzjährige Erfassung der Bestände in definierten Gebieten. Geeignet sind jegliche größere Schilfgebiete. Zum Schutz der Brutplätze kann auf die Beringung von Nestlingen verzichtet werden (keine Nestersuche), dafür verstärkter Fang von Jugendschwärmen im Juli in Fangschneisen mit Japannetzen unter ständiger Beaufsichtigung der Netze und nur stundenweise. Die Mitarbeit kann sich auch auf die „Zugzeiten“ bzw. den Winter beschränken. Neben den Standardangaben stets gezielte Erfassung von Depotfett, Missbildungen, Gefiederzustand und -merkmalen.

**Verantwortung für Mitarbeiterbetreuung und Auswertung:** Landesumweltamt (LUA) Brandenburg, Vogelschutzwarte, 14778 Schenkenberg, Beringungszentrale Hiddensee